

# sikkens



Spachteln



Schleifen per Hand (trocken)



Maschinelles Schleifen (trocken)



Für Fenster

## Fensterspachtel

**Schnelltrocknender Spachtel zum Fleckspachteln an Fenstern, Türen etc. für außen und innen.**

### Anwendung

Zum Ausgleich kleinerer Schadstellen an Holzflächen, vorzugsweise Fenster im Innen- und Außenbereich.

### Eigenschaften

Schnelltrocknend, gut füllend, leicht schleifbar, sehr gut wetterstabil innerhalb der Fensterbeschichtungssysteme.

### Farbton

Weiß

### Bindemittelart

Alkydharz-Kombination

### Pigmentbasis

Titandioxid

### Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 2,20 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

### Verarbeitungstemperatur

5 - 30 °C

rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

### Trockenzeiten

**Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014**

Staubfrei: Nach ca. 5 Minuten

Trocken: Nach ca. 10 - 30 Minuten  
(je nach Schichtdicke)

Überstreich-/überspritzbar: Nach ca. 10 - 30 Minuten

Schleifbar Nach ca. 30 Minuten

### Mindestverarbeitungstemperatur

10 °C für Untergrund, Luft und Material

### Reinigung der Werkzeuge

Verdünnung Sikkens KH Verdünnung\*

### Verpackung

900 g Gebinde

### Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Inhalt angebrochener Gebinde mit Wasser beschichten. Gebinde gut verschließen. Kühl, aber frostfrei lagern.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben oder nach EU-Abfallschlüssel 08 01 11 entsorgen.

### Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -

ADR/GGVS: -

Flammpunkt: +30 °C

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

#### Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.

#### Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und kreidenden Bestandteilen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen und Trennmittel (z. B. Walzhaut, Zunder) sind zu entfernen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und mattschleifen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen sind zu entfernen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

#### Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Spachtelung**

Schadstellen auf grundierten Untergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen mit Fensterspachtel ausbessern. Hinweis: Die zu verwendenden untergrundspezifischen Grundierungen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

---

**Schlussbeschichtung**

Als Schlussbeschichtung können je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad alle objektspezifisch geeigneten Rubbolackfarben verwendet werden.

**Hinweis**

Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

---

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.